© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

M. Holl, Ueber den Versshluss des männlichen Beckens.

Arch. f. Anat. u. Physiol. 1881. Anat. Abt. S. 225—271. Taf. X.

Die Fascien und Muskeln am Beckenausgang des Mannes werden ausführlich historisch beleuchtet, anatomisch beschrieben und letztere auch abgebildet. Die Auffassung schließt sich hauptsächlich an die bekannte von Langer an, die Darstellung des Ref. (Handb. d. menschl. Anatomie. 1879. Bd. II. S. 534 u. 537) in Betreff des M. levator urethrae s. Wilsonii wird bestritten, doch scheint die Beschreibung des tiefen Blattes der Fascia perinaei profunda mit derjenigen der obern Fascie des Diaphragma pelvis urogenitale s. accessorium (S. 264) wenigstens faktisch in besserm Einklang zu stehen. Verf. vergleicht dieselbe mit einem Zelt.

W. Krause (Göttingen).

Königstein, Ueber die Nerven der Sclera.

Arch. f. Ophthalmologie. 1881. Bd. 27. Abt. III. S. 56.

Nach Untersuchungen am Frosch, der Ratte, dem Meerschweinchen, dem Rinde und dem Menschen bestätigte der Verf. an Ueberosmiumsäurepräparaten die von Helfreich (1869) an der Sclera des Frosches durch Vergoldung aufgefundenen Nervenfasern. Unter günstigen Umständen sieht man marklose Fasern von den Bündeln doppeltkonturirter Nervenfasern abbiegen und in der Substanz der Sclera scheinbar frei aufhören. Verf. glaubt jedoch, annehmen zu sollen, dass sie nach Analogie mit der Cornea in Bindegewebszellen der Sclera endigen.

W. Krause (Göttingen).

Zur Entdeckung des Cholesterins in Pflanzenzellen.

In dem Referat von J. Reinke (Göttingen) über E. Schulze und J. Barbieri's Arbeit „Zur Kenntniss der Cholesterine" in Nr. 5 dieses Blattes (1. Mai 1882) wird gesagt, dass Hoppe-Seyler es für das Cholesterin zuerst vermutungsweise ausgesprochen habe, dass dasselbe ein konstanter Bestandteil der Pflanzenzelle sei. — Ich kann dem gegenüber nicht unterlassen, daran zu erinnern, dass ich das Cholesterin zuerst in den Saaterbsen aufgefunden habe (cf. Liebig u. Wöhler's Annalen 1862. Am 1. Mai ausgegebenes Heft), und dass ich in einer Abhandlung „Ueber das Cholesterin" im Archiv des Vereins für wissenschaftliche Heilkunde 1866 S. 444, sowie in meinen daselbst citirten Arbeiten nicht nur das Cholesterin als Bestandteil des Protoplasmas bezeichnet, sondern auch sein quantitatives Verhalten in den sich aus dem Samen entwickelnden jungen Erbsenpflanzen nachgewiesen habe. — Bei der Wichtigkeit, welche ich seit Jahren und seit der Entdeckung im Pflanzenreich dem Cholesterin für das Leben der Zelle zugeschrieben habe, glaube ich mir diese Erklärung schuldig und berechtigt zu sein, der Verdunkelung einer wissenschaftlichen Tatsache entgegenzutreten.

Marburg, den 7. Mai 1882.

Beneke.

Einsendungen für das „Biologische Centralblatt" bittet man an die **„Redaktion, Erlangen, physiologisches Institut"** zu richten.

Verlag von Eduard Besold in Erlangen. — Druck von Junge & Sohn in Erlangen.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Biologisches Zentralblatt

Jahr/Year: 1882

Band/Volume: 2

Autor(en)/Author(s): Krause Wilhelm Johann Friedrich

Artikel/Article: Ueber den Verschluss des männlichen Beckens 224